



ANLAGE BB 1

Angebotsformular

**„Ausschreibung der Lieferung von HVO für das Liniennetz der Kommunalverkehr
Rhein-Nahe GmbH | Offenes Verfahren nach der SektVO“**

Name und Anschrift des Bieters

[illegible]

Datum: _____

Angebot

im Verfahren „Ausschreibung der Lieferung von HVO für das Liniennetz der Kommunalverkehr Rhein-Nahe GmbH | Offenes Verfahren nach der SektVO“ gemäß den Bewerbungsbedingungen und den sonstigen Vergabeunterlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß der Auftragsbekanntmachung sowie den im Verfahren geltenden Bewerbungsbedingungen zum Stand des Ablaufs der Angebotsfrist geben wir hiermit ein Angebot über die Lieferung von HVO für das Liniennetz der Kommunalverkehr-Rhein-Nahe GmbH ab.

Grundlagen unseres Angebots sind die Vergabeunterlagen zum Stand des Ablaufs der Angebotsfrist, insbesondere bestehend aus

- den Bewerbungsbedingungen (BB),
- der Leistungsbeschreibung (LB) und
- allen sonstigen Vergabeunterlagen einschließlich aller Anlagen.

Alle in den Vergabeunterlagen formulierten Anforderungen werden von uns vollumfänglich akzeptiert und mindestens erfüllt.

Wir erklären, dass wir die Vorgaben des MiLoG einhalten und keine Bußgelder nach § 21 Abs. 1 oder Abs. 2 MiLoG gegen unser Unternehmen verhängt wurden.

Für Fragen und Erläuterungen zu unserem Angebot steht Ihnen in unserem Hause

Herr / Frau

Tel.:

Fax:

E-Mail:

zur Verfügung.

Hiermit bestätigen wir, dass dem Angebot neben diesem ausgefüllten und mit einer Erklärung in Textform nach § 126b BGB versehenen Erklärung alle weiteren nach den Vergabeunterlagen erforderlichen Anlagen beigefügt sind.

Nach Ziffer 6 Abs. 1 der BB sind dies insbesondere:

- a) Das Angebotsformular (**Anlage BB 4**),
- b) Bietergemeinschaftserklärung falls einschlägig (**Anlage BB 5**),
- c) das Preisblatt (**Anlage BB 6**),
- d) die Verpflichtungserklärung LTTG (**Anlage BB 7**),
- e) die Verpflichtungserklärung MiLoG (**Anlage BB 8**),

- f) die Erklärung zu den Russlandsanktionen (**Anlage BB 9**),
- g) das Eignungsformular (**Anlage BB 10**) mitsamt:
 - Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 4 und § 124 GWB,
 - Berufs- oder Handelsregistrauszug des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, durch Auszug nicht älter als 3 Monate im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist,
 - Nachweis einer Unternehmenshaftpflichtversicherung über mindestens 5 Mio. € für Personenschäden und 2,5 Mio. € für sonstige Schäden durch Versicherungsbestätigung. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen,
 - Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (gerechnet ab dem 01.01.2023),
 - Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Lieferung von HVO) in den letzten drei Geschäftsjahren (gerechnet ab dem 01.01.2023),
 - Mindestens eine Unternehmensreferenz über früher ausgeführte Lieferaufträge in den letzten fünf Jahren in Deutschland, wobei die Referenz die Lieferung von mindestens 1,0 Mio. Litern HVO-Kraftstoff zum Gegenstand gehabt haben muss und innerhalb der letzten fünf Jahre seit Ablauf der Angebotsfrist abgenommen wurde,
 - Vorlage eines Zertifikats zur Sicherung der Qualität nach § 49 Abs. 1 SektVO,
 - Vorlage eines Zertifikats zur Einhaltung des Umweltmanagements nach § 49 Abs. 2 SektVO.
- h) eine Produktbeschreibung aus der hervorgeht, dass die Produktvorgaben gemäß den Anforderungen der Leistungsbeschreibung erfüllt werden,
- i) das Nachhaltigkeitszertifikat RED II,
- j) ein Nachweis über den Indexpreis.

Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebotsschreiben unseren Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ort, Datum, Firma und Name des Erklärenden i.S.d. § 126 b BGB

Hinweis: Ist bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar, wird das Angebot ausgeschlossen.